

Papst und Sultan

Text/Musik: Trad.
Bearb.: Jörg Ermisch

Der Papst lebt herrlich in der Welt,
es fehlt ihm nie an Ablaßgeld,
er trinkt vom allerbesten Wein,
drum möchte ich auch der Papst wohl sein.

Doch nein, er ist ein armer Wicht,
ein holdes Mädchen küßt ihn nicht
er schläft in seinem Bett allein,
drum möchte ich der Papst nicht sein.

Der Sultan lebt in Saus und Braus,
er wohnt in einem Freudenhaus
voll wunderschöner Mägdelein,
drum möchte ich wohl der Sultan sein.

Doch nein, er ist ein armer Mann,
denn folgt er seinem Alkoran
so trinkt er keinen Tropfen Wein,
drum möchte ich auch nicht Sultan sein.

Geteilt veracht ich beider Glück
und kehr in meinen Stand zurück,
doch das geh ich mit Freuden ein,
halb Sultan und halb Papst zu sein.

Drum Mädchen, gib mir einen Kuß,
denn jetzt bin ich dein Sultanus!
Ihr trauten Brüder schenket ein
damit ich auch der Papst kann sein!